



Turnierreglement Thematurnier

1. Grundsätze

- a. Der Vorstand erlässt das vorliegende Turnierreglement für das interne Thematurnier.
- b. Das Thematurnier wird nach den Regeln der FIDE durchgeführt. Die Respektfrist beträgt 30 Minuten.
- c. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Schachgesellschaft Emmenbrücke. Bei Unklarheit entscheidet der Turnierleiter endgültig über die Teilnahme.

2. Organisation

- a. Der Vorstand bildet das OK für das Thematurnier.
- b. Er bestimmt die Anmeldefrist und die Spieldaten.
- c. Er ernennt den Turnierleiter. Falls die Position des Spielleiters im Vorstand besetzt ist, übernimmt dieser automatisch die Turnierleitung.
- d. Der Turnierleiter ist gleichzeitig Schiedsrichter.
- e. Vor dem Turnier wird die Zusammensetzung der Spiko bekannt gegeben (siehe auch Punkt 5).
- f. Der Turnierleiter stellt sicher, dass die Resultate auf der Homepage der SGE publiziert werden.

3. Turnierordnung

- a. Das Thematurnier wird als Open nach Schweizer System durchgeführt.
- b. Partiedauer und Bedenkzeit
 - i. Die Bedenkzeit beträgt 1 Stunde 15 Minuten (75 Minuten) für 36 Züge (Zeitkontrolle) und 15 Minuten für den Rest der Partie.
 - ii. Unser Spiellokal, das Restaurant Gersag, schliesst um 23:00 Uhr. Die Partien müssen also zwingend spätestens um 19:45 Uhr starten, damit diese bis zur Schliesszeit fertig gespielt werden können. Ein früherer Partiestart ist erlaubt.
 - iii. Es gilt eine Respektfrist von 30 Minuten. Die Schachuhr muss spätestens um 19:45 Uhr gestartet werden. Es ist nicht erlaubt, aus Kulanzgründen die Schachuhr erst später zu starten.
 - a. Falls die Partie bis zur Schliesszeit des Restaurants nicht fertig gespielt werden kann (weil die Partie zu spät gestartet wurde, oder weil es andere Verzögerungen gab) ist es Sache der Teilnehmer, zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen.
- c. Der Sieger der Partie oder der Weiss-Spieler (bei Unentschieden) muss das Resultat auf dem im Spielsaal aufliegenden Resultat-Blatt eintragen. Falls das nicht möglich ist, muss das Resultat binnen einer Woche an den Turnierleiter gemeldet werden.
- d. Spielverschiebungen müssen mindestens 24h vor dem Spiel dem Gegner und dem Turnierleiter gemeldet werden und sobald als möglich vor- oder nachgespielt werden.
- e. Falls Partien nachgespielt werden, wird für die Paarung der nächsten Runde temporär das wahrscheinliche Resultat angenommen. Dies stellt sicher dass die Paarungen der Stärkeklasse der Spieler entspricht. Dabei gilt



- i. Bei 100 und mehr Elo-Punkte Unterschied: 1-0 für den Stärkeren
- ii. Bei weniger als 100 Elo-Punkte Unterschied: Remis
- iii. Das temporäre Resultat wird durch das tatsächlich erspielte Resultat ersetzt, sobald dieses vorliegt.
- iv. Spieler ohne Elo-Punkte werden vom Spielleiter eingeschätzt.
- f. Fehlbare Teilnehmer können vom Turnierleiter mit dem Verlust der Partie bestraft werden. Sind beide Spieler einer angesetzten Partie unentschuldig nicht erschienen, wird die Partie 0-0 gewertet. Für die Paarung der nächsten Runde wird jedoch zunächst wie unter Punkt 3.e erläutert ein temporäres Resultat angenommen, dass nachträglich durch 0-0 ersetzt wird.

4. Titel , Klassierung, Preise

- a. Der Erstklassierte des Opens trägt für dieses Vereinsjahr den Titel „Themameister“.
- b. Die Klassierung erfolgt in dieser Reihenfolge nach
 - i. erzielten Punkten
 - ii. Buchholz-Wertung
 - iii. Summe der gegnerischen Buchholz-Wertungen
 - iv. direkte Begegnung
 - v. Anzahl Schwarz-Siege
- c. Falls der Themameister nach diesen Kriterien nicht eindeutig bestimmt werden kann, wird der Titel in 5-minütigen Blitzpartien ermittelt. Jeweils zwei Partien mit Farbwechsel werden gespielt, bis ein Spieler mehr Punkte aufweist als der andere.
- d. Jeweils die drei Erst-Platzierten erhalten die vom OK fest zu setzenden Preise.

5. Streitfälle und Rekurse

- a. Streitfälle über die Anwendung dieses Reglements sind unverzüglich dem Turnierleiter anzumelden.
- b. Falls ein Turnierteilnehmer mit dem Entscheid des Turnierleiters nicht einverstanden ist, kann er die Spiko anrufen. Diese entscheidet endgültig.

6. Schlussbestimmungen

- a. Das vorliegende Reglement wurde vom Vorstand der Schachgesellschaft Emmenbrücke genehmigt.
- b. Es tritt auf die Saison 2011/12 hin in Kraft.

Im Aug 2013 / rokr